

POLYCOM

Weisungen Einsatz auf der Nationalstrasse

1. Allgemeine Informationen

Gemäss Meldung der Dienststelle für Mobilität sind alle Autobahntunnel im Kanton Wallis jetzt mit Polycom ausgerüstet. Folgende Feuerwehren intervenieren auf dem Nationalstrassennetz im Kanton Wallis (150km):

Stützpunktfeuerwehren A:

Region Monthey, Region Martigny, Sitten, Siders, Region Visp und Brig

Stützpunktfeuerwehren B:

Region Leuk, Gampel-Steg und Haut-Entremont, Bagnes (ab dem 01.01.2020)

Feuerwehren:

Simplon-Süd und Brigerberg, Lötschental (ab dem 01.01.2020)

2. Bisherige Praxis

Die Feuerwehren werden durch die Alarmzentrale 118 alarmiert und quittieren den erhaltenen Alarm mittels Polycom oder Telefon.

Momentan werden Tunnel-Einsätze mit analogen oder digitalen Funkgeräten bewältigt. Die Verbindung mit der Alarmzentrale 118 erfolgt mittels Polycom G550.

Ein Teil der Tunnel ist noch mit Kanal 4T ausgerüstet. Es besteht eine Liste aller Tunnel und deren Ausrüstung. Diese wird von der der Dienststelle für Mobilität regelmässig angepasst. Hier ein Auszug davon:

N	Lieu	Section	Lon	F4	K	Polyc
1	Collombey	Bas Valais	1200	Oui	Non	Oui
2	Arzilier	Bas Valais	410	Oui	Non	Oui
3	St. - Maurice	Bas Valais	1300	Oui	Non	Oui
4	Mont Chemin	Bas Valais	1820	Oui	Non	Oui
5	Monnaie - Trappistes	Bas Valais	166	Non	Non	Non
6	La Duay - Orsières	Bas Valais	290	Non	Non	Non
7	La Sasse	Bas Valais	120	Non	Non	Non
8	Sorevy - Bg-St-Pierre	Bas Valais	520	Non	Non	Non



Unterhalt und Betrieb

a) Kosten zu Lasten der Netzbetreiber: (gemäss Kantonalem Verteilschlüssel)

- Wartungs- und Unterhaltskosten des Systems
- vom System bedingte Programmierungen wie z. B. Änderungen der Funkgeräteschlüssel
- System-Konzession gemäss gesetzlichen Grundlagen

b) Kosten zu Lasten des Kantonalen Amt für Feuerwesen:

- Obligatorische Wartungs- und Unterhaltskosten der Endgeräte (Handfunkgeräte, Fahrzeugfunk und Fixstationen) gemäss der Liste der zugeteilten Geräte für die Nationalstrasse.

c) Kosten zu Lasten der Feuerwehren:

- Obligatorische Wartungs- und Unterhaltskosten des Zubehörs wie z. B. Akkus, Ladestationen usw.
- Funk-Konzessionen der Endgeräte mit dem BAKOM

Über die Erstausrüstung hinausgehende **Beschaffungen von Geräten müssen dem Kantonalen Amt für Feuerwesen (KAF) vorgängig zur Genehmigung** unterbreitet werden.

Sitten, im November 2019

Jacques Magnin


Amtschef

Beilage: Liste der zugeteilten Geräte für den Einsatz auf Nationalstrassen